

Ventura Gigabyte Z590 Aorus Pro AX

Beitrag von „kuko“ vom 29. November 2022, 12:05

Das Key Management im BIOS bezieht sich auf Secure Boot, was aus guten Grund (erstmal) deaktiviert sein sollte bzw. muß (wie auch CSM). Dies braucht man erst für eine parallele Installation von Windows 11, das TPM2 + Secure Boot verlangt. Lässt sich einrichten, ist aber tricky, doch hier ist es der zweite Schritt vor dem ersten. Soll heißen, wenn man vorerst ein MacOS mit OpenCore ins Laufen bringen will.

Ich kann nur empfehlen sich an die Dorthania Anweisungen für die "Comet Lake" CPU für Open Core v. 0.8.6 zu halten. Anfangs am besten auf USB-Stick installieren. Damit sollte das MacOS booten und man kann sich schrittweise daran machen sein System zu optimieren (-> USB Mapping, ACPI, WiFi,...). Die Dorthania Anleitungen sind allgemein gehalten, EFI aus dem Web enthalten oft spezielle KEXTe, die auf die eigene Hardware nicht, nicht mehr zu treffen. Achte auf Quirks Einstellungen, z.B. VT-D im BIOS zu aktivieren bedingt in der config.plist das DisableIoMapper zu deaktivieren.

Tipp: in OC den Debugger Modus setzen, dann bekommt man einen Report, der einem oft weiter hilft.

BIOS: Gehe anfangs von der Grundeinstellung des Herstellers aus, nichts übertakten (die empfohlene Grundtaktfrequenz seines RAMs sollte gesetzt sein und wird an sich vom BIOS erkannt ?? Neuste Firmware geflasht?), nur die notwendigen OC Einstellungen setzen, keine BIOS Sicherheitsfeature setzen, wie TPM2 und SecureBoot. Da handelt man sich zuviel Probleme auf einmal ein. So was kann man immer noch später machen/testen, nachdem das System gut läuft.

Beispiel: EFI für mein MB Z590 - checken, was für einen selbst zu trifft.